

Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten

Art **Anagallis minima, Kleinling**

- Verbreitung** Im Kanton Zürich nur noch zwei Fundstellen am Pfäffiersee bekannt, in der Schweiz sehr selten.
- Standort** Auf offenen torfigen oder lehmig-sandigen wechselfeuchten Böden.
- Besonderes** Sehr kleine Pflanze. Da einjährige Art die Samen ernten. Die Samenerde nach der Kultur ebenfalls abliefern, da diese meist viele nicht geerntete Samen enthält.
- Vermehrung** Über Samen
- Kultur**
- *Aussaat* Im Herbst/Winter (Kaltkeimer) in Saatschalen.
 - *Keimung* Erst Ende April/ Mai, im 1. Jahr Ausbildung Trieb und Blütenstand, es erscheinen Blüten ohne Blütenblätter (?).
 - *Platzbedarf* Sehr gering, ca. 0.05 m², optimal: ca. 0.1 bis 0.5 m².
 - *Kultivierung* Einfach bis mittel schwierig, genügend Licht und keine Konkurrenz, feucht halten vor Schneckenfrass und Trauermückenbefall schützen. Kultur auf unbewachsenem kalkfreiem Substrat (Torf), feuchter bis nasser Untergrund, nicht austrocknen lassen, toleriert Vernässung gut; in Saatschalen lassen.
 - *Ernte* Am besten in den Saatschalen versamen lassen und Erde abliefern. Einige Samen für Weiterkultur sammeln, wenn Fruchtstände reif sind oder die verdorrten Pflanzen behalten. Aufbewahrung der Samen in kleinen dichten Papiertüten, trocken und kalt. Samenreife über lange Zeit, je nach Witterung bis November.
 - *Produktion*
- Verwendung für Naturschutz** Kontrollierte Ansiedlungen, ausschliesslich in Rücksprache und Übereinkunft mit Fachstelle Naturschutz. Populationsneubegründung in speziellen neugestalteten Biotopen.



Keimling © topos



aus Hess, Landolt und Hirzel